gemant haben on geuerd. Gieng auch der burgen deheiner abe, oder füre von dem lande, als oft daz gescheh, so schol ich ie einen andern als guten setzen, an des abgegangen stat, dar nach als ich des gemanet wird in dem nehsten monade, oder die andern beliben bůrgen gemant schullen leisten, als vorgeschriben stet, als lang biz daz geschiht. Vnd sein daz die bůrgen: Hern Heinrich vnd her Ott gebruder die Wolfstrigel, Albreht von Meingesreut mein swager. Vnd des zů vrkund vnd ewiger vestikeit gib ich disen brieff, besigelten mit meinem vnd mit der vorgenanten bůrgen anhangenden Insigeln. Der geben ist nach vnsers herren gebůrtt dreuzehnhundert Jare in dem Newnden vnd Sechtzigstem iare, an sant Elizabethen tak.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

*) *Meyerhof* und *Altabrunz* im Königl. Bairischen Landger. Münchberg.

CLIX.

Kaiser Carl befiehlt der Stadt Rothenburg, die Reichssteuer an den Burggrafen zu zahlen.

7. Januar 1370.

Wir Karl von gots gnaden Romischer Keiser, czu allen czeiten merer des Reichs vnd kunig czu Beheim, Embieten dem Burgermeister vnd dem Rate gemeinlich der Stat czu Nuremberg, vnsern vnd des Reichs lieben getrewen, vnsir gnade vnd allez gut. Lieben getrewen, wir heiszen vnd gebieten uch ernstlich vnd vesteclich, daz ir dem Edlen *Friderich Burggrauen von Nuremberg*, vnserm lieben Sweher vnd getrewen, odir wen er dorzu schicket, vnd niemand andirs, vnuerzogenlich reichet vnd gebet soliche Steůr, als ir vns ierlich schuldig seit czu geben, vnd in der masze als in den Quit brieuen begriffen ist, die wir im doruber geben haben, wenn, wo ir des nicht endetet, so haben wir im erlaubet, daz er uch vnd ewer gut vffhalten mag alslang, vncz daz er der Steure von uch genczlich vnd gar bezalet wert. Geben zu Prage, an dem nehsten Mantage nach dem Obristen tage, vnsirr Reiche in dem vier vnd czwenczigisten vnd des keisertums in dem funfczenden Jare.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf